

PRESSEMITTEILUNG

Augsburg, 11.04.2023

Unternehmensziel: Einsparung von 25% der Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2030

PCI Gruppe stellt Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -ziele vor

Augsburg, 11.04.2023 – Die PCI Gruppe ist sich als führender Hersteller bauchemischer Produkte ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst und trägt mit nachhaltigen Bauchemie-Produkten dazu bei, Bauwerke umweltgerecht zu sanieren sowie Neubauten langlebiger zu gestalten. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie kommuniziert das Unternehmen den aktuellen Stand seiner Nachhaltigkeitsaktivitäten sowie die zukünftigen Maßnahmen und Ziele.

Der Bausektor einschließlich der Bauchemie ist für einen großen Anteil der CO₂-Emissionen verantwortlich. Als führender Hersteller bauchemischer Produkte ist sich die PCI Gruppe mit ihren beiden Marken PCI und THOMSIT ihrer Verantwortung bewusst. Seit der Unternehmensgründung spielt Nachhaltigkeit bei der PCI Gruppe eine wichtige Rolle und ist heute fester Bestandteil in allen Unternehmensbereichen. Schon 1974 hat die PCI Gruppe z.B. die erste lösemittelfreie Grundierung auf Kunstharzbasis auf den Markt gebracht.

Seither wurde bereits einiges erreicht. So stehen bei der Produktentwicklung und -herstellung neben Qualität, Anwenderfreundlichkeit und Sicherheit besonders **emissionsarme Produkte** im Fokus. Durch zertifizierte Öko-Labels sorgt das Unternehmen für größtmögliche Transparenz.

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Stefan Harder
Frank Rösiger

Aufsichtsratsvorsitzender:
Carsten Hennicke

Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

- Rund 98% aller THOMSIT-Produkte sowie 82% der PCI-Produkte sind bereits heute sehr emissionsarm und mit EC1- bzw. EC1 PLUS-Siegeln nach GEV-EMICODE klassifiziert, viele der Produkte sind darüber hinaus mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet.

Von der Herstellung bis zur Entsorgung ihrer Produkte setzt die PCI Gruppe auf **Ressourcenschonung** durch die Verwendung nachwachsender Rohstoffe und Recycling.

- So basieren z.B. die Harzschmelzen in den Dispersionsklebern auf natürlichem Baumharz, das quasi „lebend“ geerntet wird.
- Das Papier der verwendeten Papiersäcke für die Verpackung der Pulverprodukte besteht zu 100% aus nachwachsenden Rohstoffen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.
- Rund 84% des gesamten Abfalls an den Standorten werden physikalisch wiederverwertet.
- 200 Tonnen der Kunststoffverpackungen bestehen zu 100% aus Recyclingmaterial.

Die PCI Gruppe arbeitet kontinuierlich daran, den **CO₂-Footprint weiter zu reduzieren**. Zu den bereits eingesetzten Maßnahmen zählen z.B.:

- Zusatz von Leichtfüllstoffen: Beim Transport bewirkt das geringe Gewicht dieser Produkte eine CO₂-Ersparnis um bis zu 33% pro qm Verlegetfläche gegenüber herkömmlichen Fliesenklebern.
- Neue Technologien: Dank der zum Patent angemeldeten CSA-Technologie wird der CO₂-Fußabdruck der Produkte reduziert. Bei der Klinkerherstellung werden 35% weniger CO₂-Emissionen erzeugt, u.a. aufgrund der geringeren Brenntemperatur von CSA-Zement im Vergleich zu herkömmlichem Portland-Zement.

- Reduzierung des Werks-Werks-Verkehrs und eine verbesserte Logistik. Seit Anfang 2021 konnten durch diese Maßnahmen jährlich ca. 8.000 t eingespart werden, was mehr als 300 LKW-Transporten entspricht.

Alle drei Standorte der PCI Gruppe in Deutschland – Augsburg, Hamm und Wittenberg – inklusive Vertrieb haben die Rezertifizierung des Energiemanagementsystems erfolgreich durchlaufen und erfüllen damit nachweislich die Forderungen der ISO 50001:2018. Dies wird jährlich vom TÜV-Süd überwacht.

Die PCI Gruppe beteiligt sich zudem an verschiedenen Projekten (so z.B. als Partner beim Klimapakt der Augsburger Wirtschaft und des Sentinel Haus Instituts) oder an Veranstaltungen wie dem Heinze Klimafestival für die Bauwende.

Weitere Maßnahmen

Nachhaltigkeit wird innerhalb der PCI Gruppe gemäß des ESG-Ansatzes (Environment, Social, Governance) ganzheitlich betrachtet. Um konkrete Ziele und weitere Maßnahmen im Rahmen einer detaillierten Nachhaltigkeitsstrategie zu erarbeiten, hat das Unternehmen fachspezifische Arbeitsgruppen gebildet. Diese beschäftigen sich bereits seit längerem mit den Bereichen Produktsysteme, Werke, Logistik, Arbeitswelt oder Kommunikation. In regelmäßigen Besprechungen tauschen sich die Gruppen zu den erzielten Meilensteinen aus und legen die nächsten Schritte fest.

Als führender Hersteller von hochwertigen bauchemischen Produkten liegt der Nachhaltigkeitsschwerpunkt des Unternehmens auf den Bereichen „nachhaltige Produktsysteme“ und „nachhaltige Werke“ – ohne andere Bereiche zu vernachlässigen.

Beim Themengebiet „Produktsysteme“ geht es darum, den Anteil an zertifizierten emissionsarmen Produkten noch weiter zu steigern, durch nachhaltige Produktionsverfahren und neue Technologien eine weitere Senkung des CO₂-

Footprints der Produkte zu erreichen, stetig an nachhaltigeren Verpackungen zu arbeiten und den Recyclinganteil bzw. die Recyclingfähigkeit der Kunststoffverpackungen zu erhöhen

Im Bereich „Werke“ liegt der Fokus auf der Senkung des CO₂-Footprints der Standorte durch effiziente Maßnahmen zu Energieeinsparungen, sei es durch die Umstellung auf moderne LED-Beleuchtung, was sich in einer Einsparung von 50 Tonnen CO₂ bemerkbar macht, oder einer eigenen Photovoltaik-Anlage am Standort Augsburg (Inbetriebnahme Herbst 2023). Dank dieser können etwa 23% des gesamten Stromverbrauchs des Standorts Augsburg durch umweltfreundliche und nachhaltige Energie abgedeckt werden.

Mit diesen und weiteren Maßnahmen ist es das Unternehmensziel, 25% der Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2030 (im Vergleich zu 2022) einzusparen sowie die Scope-3-Emissionen weiter zu reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie unter pci-augsburg.eu/de/ueber-uns/nachhaltigkeit und thomsit.de/ueber-thomsit/nachhaltigkeit.

Bildmaterial



PCI Gruppe kommuniziert ihre Nachhaltigkeitsstrategie ([Link](#) zum hochauflösende Photo)

Über PCI

PCI Augsburg GmbH ist Teil der MBCC Group und führend im Bereich Fliesenverlegewerkstoffe für Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen bietet außerdem Produktsysteme für Abdichtung, Betonschutz und -instandsetzung sowie ein Komplettsortiment für den Bodenleger-Bereich an. Die PCI Gruppe beschäftigt europaweit rund 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Umsatz von knapp 350 Millionen € netto. Weitere Informationen zur PCI im Internet unter www.pci-augsburg.de.

Über die MBCC Group

Die MBCC Group ist einer der weltweit führenden Anbieter von bauchemischen Produkten und Lösungen und nach der Ausgliederung aus der BASF-Gruppe aus dem ehemaligen BASF-Bauchemiegeschäft hervorgegangen. Wir bieten innovative und nachhaltige Produkte und Lösungen für die Baubranche für verschiedene Sektoren an, wie Gebäude, Infrastruktur, Tiefbau und Neubau sowie für Renovierung. Unsere starken Marken, wie Master Builders Solutions[®], PCI[®], Thermotek[®], Wolman[®], Fire Protectors[®], Colorbiotics[®], Watson Bowman Acme[®], TPH[®], Bluey[®] und Nautec[™] sind im Markt etabliert. Mit unseren Innovationen stellen wir uns den Herausforderungen der Nachhaltigkeit in der Industrie. Die MBCC Group besteht aus etwa 70 Gesellschaften weltweit und beschäftigt rund 7.500 Bauexpertinnen und -experten in über 60 Ländern.

Weitere Informationen unter: www.mbcc-group.com.

We build sustainable performance.

Ansprechpartner für Redakteure:

Dr. Susanne Herchner
Manager Unternehmenskommunikation und Presse
PCI Augsburg GmbH
Tel.: +49 (821) 5901-464
Fax: +49 (821) 5901-540
E-Mail: susanne.herchner@PCI-group.eu